

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 49/2025, 50. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 11. Dezember 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 49 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 50. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funktionsträgerseminare 2026: Noch freie Plätze im Februar!
- Schwungvolle JS8-Party voraus
- CCSDS-Wettbewerb: Entwicklung von Weltraumkommunikationsprotokollen
- FUNK.TAG am 25. April 2026: Jetzt für den Flohmarkt anmelden
- Viel Betrieb beim DARC-CW-Ausbildungscontest am 9. Dezember
- Aktuelle Conteste und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funktionsträgerseminare 2026: Noch freie Plätze im Februar!

Am Wochenende vom 6. bis 8. Februar startet die DARC-Geschäftsstelle in die Seminarsaison 2026. Sowohl beim Grundlagenseminar als auch beim Funktionsträgerseminar 2.0 sind noch Plätze frei. DARC-Mitglieder, die ein Amt übernommen haben oder demnächst übernehmen, können sich auf der DARC-Webseite anmelden [1].

Das Grundlagenseminar behandelt folgende Themen: Überblick Online-Mitgliederverwaltung (Netxp-Verein), Grundlagen DARC-Webseitenpflege (Typo3), Datenschutz, Versicherungsschutz, Kassenführung, Mitgliederversammlung und Wahlen, Meinungsbildung im DARC e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung von Jugendlichen, Das 1×1 der Arbeit im OV.

Hinzu kommt ein Rundgang durch die Geschäftsstelle mit Besichtigung der QSL-Sortierung. Das Funktionsträgerseminar 2.0 vertieft die Themen. Der Dialog untereinander steht hier besonders im Vordergrund. Neu hinzukommende Schwerpunkte sind: Konflikte im Ortsverband vermeiden und lösen, Motivation der Mitglieder, Freiwilligenmanagement. Bei beiden Seminaren wird das Programm an den Abenden durch interessante Workshops und Funkbetrieb an der Clubstation DFØAFZ ergänzt.

Schwungvolle JS8-Party voraus

Am vergangenen Dienstag, den 9. Dezember, wurde im Rahmen der Treff-T-Abende in die digitale Betriebsart JS8 eingeführt. JS8 ermöglicht gemütliche QSOs, spontanen Relaybetrieb, dezentralen Nachrichtenversand und mehr – all dies wurde besprochen. Wer das verpasst hat, kann im Internet das Nötige nachlesen [2].

Nach der theoretischen Einführung trafen sich einige noch auf dem 80-m-Band und probierten JS8 ganz praktisch aus. Die Kombination von Theorie und Praxis hat großen Spaß

gemacht! Der Spaß mit JS8 lässt sich fortsetzen bei der monatlichen internationalen JS8-Party [3], die am kommenden Wochenende stattfindet. Ab Samstagabend, 19:00 Uhr UTC sind alle Interessierten für die nächsten 24 Stunden besonders herzlich eingeladen, mit JS8 QRV zu werden.

Was wird gebraucht? Ein Setup wie für FT8, nur mit anderer Software. Wer noch JS8Call in der Version 2.2.0 installiert hat, kann das weiter nutzen. Für Neueinsteiger empfiehlt sich derzeit JS8Call-improved [4] in der Version 2.4.0. Leider schlagen Virens Scanner bei diesen Programmen immer wieder falschen Alarm.

Wie am Wochenende die Party finden? Die meiste JS8-Aktivität findet derzeit auf den Bändern 20 m und 40 m statt. Für die Inhaber einer Klasse E-Lizenz bietet sich abends 80 m an, am Sonntag ab etwa 16 Uhr MEZ. Inhaber der Klasse N können es zur Zeit der höchsten MUF auf dem 10-m-Band versuchen, also Sonntag zwischen etwa 10 und 13 Uhr MEZ. Mit Klasse E verspricht zur selben Zeit auch das 15-m-Band Erfolg.

Dieses Wochenende ist mit guter deutscher und auch mit europäischer Beteiligung zu rechnen, es dürfte eine schwungvolle Party werden! Für Online-Austausch hierzu bietet sich der Chat "Fernschreiben" [5] des Matrix-Servers des DARC an. Darüber informiert Andreas Krüger, DJ3EI.

CCSDS-Wettbewerb: Entwicklung von Weltraumkommunikationsprotokollen

Die ESA stellt im Namen des beratenden Ausschusses für Weltraumdatensysteme (CCSDS) eine Initiative vor, die darauf abzielt, die Kooperation von europäischen Amateursatelliten- und Hochschulgemeinschaften zu stärken. In diesem Rahmen startet die ESA in Zusammenarbeit mit AMSAT-DL e.V., AMSAT-UK, CCSDS und der Goonhilly Earth Station einen Wettbewerb, um CCSDS-konforme Kommunikationsprotokolle zu entwickeln.

Dieses Programm lädt die Teilnehmer zu folgendem ein: Entwicklung offener, standardkonformer Referenzimplementierungen von CCSDS-Protokollen, Beitrag zu einer gemeinsamen technischen Ressource für Amateur-Satellitenbetreiber, Universitäten und Forschungsgruppen und Anerkennung sowohl in der CCSDS-Gemeinschaft als auch im breiteren Bereich der Weltraumkommunikation zu erlangen.

Interessierten Teilnehmern steht ein persönlicher Hackathon in der Goonhilly Earth Station zur Verfügung, der eine einzigartige Umgebung für Zusammenarbeit, fachliche Anleitung und beschleunigte Entwicklung bietet.

Langfristig betrachtet hat die CCSDS zusammen mit der ESA das Ziel, eine cislunare Amateurfunk-Nutzlast zu entwickeln. Dies könnte eine spannende Möglichkeit für Entwickler und Funkamateure bieten, ihre Arbeiten in einem realen Weltraumszenario einzusetzen und vielleicht sogar an zukünftigen Missionen im tiefen Weltraum mitzuwirken.

Wer erfolgreich an dem Wettbewerb teilnimmt, hat die Chance, seine Ergebnisse in einem internationalen Rahmen zu präsentieren und als Teil der Weltraumforschung anerkannt zu werden. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten eine Einladung zur Teilnahme an einer CCSDS-Konferenz in den Vereinigten Staaten, wo sie ihre Ergebnisse der internationalen CCSDS-Gemeinschaft präsentieren werden.

FUNK.TAG am 25. April 2026: Jetzt für den Flohmarkt anmelden

Am 25. April 2026 von 9 bis 16 Uhr findet der 7. FUNK.TAG in Kassel statt. Bis zu 3000 Besucher werden auf dem Messegelände erwartet. Zum ebenso beliebten wie traditionellen Teil des Programms gehört der Flohmarkt für private Anbieter. 160 Tische stehen zur Verfügung, und die können ab sofort gebucht werden. Das ist zwar auch noch bis zum 15. März 2026 möglich – dann aber sind die besten Plätze mit Sicherheit längst vergeben...

Seinen Wunschtisch findet man im Internet [6]. Die gewünschten Flohmarkttische können aus einem „Sitzplan“ ausgewählt werden. Ein Sitzplatz entspricht einem Flohmarkttisch in der Größe 2,20 m x 0,50 m. Bitte vergessen Sie nicht, den kostenlosen Ausstellerausweis (unter dem Sitzplan) ihrer Bestellung hinzuzufügen. Bei Bedarf können weitere Ausstellerausweise kostenpflichtig hinzugebucht werden. Auch bei mehreren Einzelbestellungen einer Person ist immer nur insgesamt ein Ausstellerausweis kostenfrei!

Weitere Informationen zum 7. FUNK.TAG KASSEL gibt es in Kürze im Internet [7].

Viel Betrieb beim DARC-CW-Ausbildungscontest am 9. Dezember

Am 9. Dezember war wieder Zeit für den DARC-CW-Ausbildungscontest. Das 80-m-Band war für eine Stunde voll mit CW-Signalen. Viele CW-Einsteiger und Wiedereinsteiger haben sich ins Contestgetümmel getraut und die CW-Profis standen als QSO-Partner bereit. Gefunkt wurde in einem anfangerfreundlichen Tempo von 12–22 WPM. Nach 12 Stunden sind bereits 78 Logs beim Contestausrwerter eingegangen. Noch ist bis zum 16. Dezember Zeit, ein Log einzureichen. Der nächste CW-Ausbildungscontest findet am 10. März 2026 statt. Darüber berichtet Lutz Gutheil, DM6EE.

Aktuelle Conteste

13. bis 14. Dezember: ARRL 10 m Contest, TRC Digi Contest und International Naval Contest

20. Dezember: OK DX RTTY Contest

20. bis 21. Dezember: 9A DX-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 12/25 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 3. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 3. Dezember bis 10. Dezember:

Wir blicken auf eine aktive Sonnentätigkeit zurück. Mit 308 C-, 19 M- und einem X-Flare stieg der solare Fluxindex am 4. Dezember bis auf 220 Einheiten wie im Sonnenfleckennmaximum. Im Berichtszeitraum bewegte er sich zwischen 220 und 184 Einheiten [8]. Das geomagnetische Feld war bis zum 6. Dezember durch intensiven Sonnenwind gestört, der mit bis zu 800 km pro Sekunde wehte. Danach beruhigte es sich und am 8. und 9. Dezember war das Erdmagnetfeld sehr ruhig, was auf den unteren Kurzwellenbändern für laute DX-Signale sorgte. Die in Juliusruh bestimmten MuF2-Werte für 3000 km Sprungentfernung betrugen am 8. Dezember nachts 6 bis 10 MHz und zwei Stunden nach Sonnenaufgang bereits 30 MHz. Bis zum Sonnenuntergang lagen sie über 25 MHz und fielen zwei Stunden danach bis auf 25 MHz zurück [9]. Morgens und abends öffneten die Bänder 40, 30 und 20 m in den Südpazifik. Nach VK konnte man auch am späten Abend auf den oberen Bändern über den langen Weg funken. Bei ruhigem Erdmagnetfeld waren auf allen Bändern wieder gute Signale aus Japan und Fernost zu hören.

Vorhersage bis 17. Dezember:

Die gegenwärtig sehr aktiven Sonnenfleckengruppen befinden sich am westlichen Sonnenrand und sind bis zum Wochenende noch M- und vielleicht X-Flare potent. Zwei neue Regionen sind im südwestlichen Quadranten der Sonne aktiv. Laut NASA/NOAA fällt der solare Fluxindex bis etwa 135 Einheiten. Geomagnetische Störungen durch Sonnenwind erwarten wir bis zum 15. Dezember. Zwischendurch sind positive Sturmphasen mit angehobenen Ausbreitungsbedingungen möglich. Es lohnt sich, alle Kurzwellenbänder zu beobachten. Bis zum 14. Dezember befinden wir uns noch im Meteorstrom der Geminiden [10].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:54; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:55; Anchorage/Alaska 18:59; Johannesburg/Südafrika 03:08; Tokio/Japan 21:39; Honolulu/Hawaii 16:58; San Francisco/Kalifornien 15:14; Port Stanley/Falklandinseln 07:33; Berlin/Deutschland 07:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:45; Port Stanley/Falklandinseln 00:07; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 00:39; Johannesburg/Südafrika 16:52; Melbourne/Ostaustralien 09:34; Auckland/Neuseeland 07:32; Berlin/Deutschland 14:52.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen

Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Dies war der letzte offizielle Deutschland-Rundspruch für das Jahr 2025. Am Donnerstag, den 18. Dezember, wird es noch einen Weihnachtsrundspruch geben. Der erste Deutschland-Rundspruch im neuen Jahr wird am 8. Januar 2026 gesendet.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>
- [2] <https://dj3ei.famsik.de/2025-JS8/>
- [3] <https://js8call.groups.io/g/main/viewevent?repeatid=12902>
- [4] <https://github.com/JS8Call-improved/JS8Call-improved/releases>
- [5] <https://matrix.to/###fernschreiben:darc.de>
- [6] <https://events.darc.de/ft-floh-2026>
- [7] <https://www.funktag-kassel.de>
- [8] <https://www.solen.info/solar/>
- [9] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>
- [10] <https://www.timeanddate.de/astronomie/sternschnuppe/geminiden>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>